Zeitschrift: Bulletin CILA : organe de la Commission interuniversitaire suisse de linguistique appliquée

Herausgeber: Commission interuniversitaire suisse de linguistique appliquée

Band: - (1991)

Heft: 53: Verstehen im Deutschunterricht : Didaktik des Lese- und Hörverstehens im Fach Deutsch als Fremdsprache

Artikel: Leseverstehen im Bereich von Sachtexten

Autor: Brandi, Marie-Luise / Momenteau, Barbara

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-978021

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leseverstehen im Bereich von Sachtexten

Zielpublikum: Lehrer an Realschulen und Gymnasien

Wenn man vom Leseverstehen spricht, so muss zunächst eine begriffliche Klärung von TEXTSORTE - LESEINTERESSE - LESEART erfolgen.

Die Textsorte bestimmt in der Regel das Leseinteresse und die Art, wie man etwas liest. So wird beispielsweise eine Kurzinformation in der Zeitung anders gelesen als ein Gebrauchstext (Rezept, Gebrauchanweisung u.ä.) oder ein Brief oder ein Roman, da das Interesse jeweils ein anderes ist. Das gilt auf alle Fälle für die Situation eines Lesers in der Muttersprache. Die sich daraus ergebende Leseart kann schematisch als global, selektiv oder detailliert umschrieben werden, wobei natürlich in der Praxis die Übergänge oft fliessend sind.

Die im Workshop behandelten Texte waren Sachtexte, worunter im allgemeinen Zeitungstexte mit Informationscharakter, Fachtexte, Texte der kontroversen Stellungnahme zu einem bestimmten Thema und Gebrauchs- bzw. handlungsorientierende Texte zu verstehen sind. Was diese Texte gemein haben, ist ihr nicht-fiktionaler Charakter, der sie deutlich von literarischen bzw. narrativen Texten unterscheidet.

Warum die Wahl solcher Texte?

Im DaF-Bereich lassen sich Lesestrategien am besten mit Sachtexten einüben, wenn es darum geht, den Schüler zunächst vom Wort-für-Wort-Lesen abzuhalten und zum Globalverstehen anzuhalten. In der Muttersprache erfolgt ein solches globales Überlesen meist automatisch, bevor die Entscheidung zur vertiefenden Lektüre getroffen wird. Das lässt sich auch auf das Lesen von fremdsprachlichen Sachtexten übertragen, muss allerdings Gegenstand gezielter Übungs- und Arbeitstechniken sein.

Um die im Workshop vorgestellten Texte zu analysieren, wurde den Teilnehmern ein Raster ausgehändigt, auf dem textspezifische Übungsformen zur Hinführung auf ein globales Verstehen vorgegeben waren. Anhand der Textbeispiele wurde bestimmt,

a) welcher Texttyp sich welcher Übungsform zuordnen liess
b) welche sprachlichen Mittel den Text gegebenenfalls schwerpunktmässig charakterisieren (z.B. Passiv und Passivumschreibungen bei Vorschriften, Verordnungen; Komparativfomen und Verben der Zu- bzw. Abnahme bei statistischen Texten usw.)

c) welchen Schwierigkeitsgrad der jeweilige Text aufwies, d.h. für welches Lernerniveau er geeignet war.

Es handelte sich dabei um eine Bewusstmachung der unterschiedlichen Texttypen und der entsprechend unterschiedlichen Techniken zur Grobentschlüsselung, die mit den Teilnehmern diskutiert wurden.

Leider war die Zeit zu knapp bemessen, um weitere Texte in Kleingruppen analysieren und klassifizieren zu lassen. Wir hoffen jedoch, einen hinreichenden Überblick über die Möglichkeiten des Einsatzes von Sachtexten im DaF-Bereich gegeben zu haben.

Goethe-Institut Paris
17, avenue d'Iéna
F-75116 Paris

Marie-Luise Brandi
Barbara Momenteau